

# Energiesparmeister 2021 – Das beste Schulprojekt

## Sachsen

### **Berufsbildende Schule am Berufsbildungswerk Chemnitz der SFZ Förderzentrum gGmbH**

*Schultyp:* Berufsschule  
*Teilnehmer:* 100 (16 bis 25 Jahre)  
*Projektlaufzeit:* seit Schuljahr 2019/2020

- **Inklusionsschule plant einen Tag der Umwelt**
- Intensive Auseinandersetzung mit Umweltthemen im Unterricht
- Umsetzung zahlreicher Aktionen: Abfalltrennung, grünes Klassenzimmer, Sanierung des Schulhofes, ...
- Erstellung eines **Klimaschulplanes** mit geplanten Maßnahmen

## Wer hatte die Projektidee?

Die Projektidee kam von den Auszubildenden und dem Lehrerkollegium des ersten Lehrjahres 2019/2020, die jetzt im 2. Lehrjahr sind.

## Was ist Eure Projektidee? Und welche Ziele wollt Ihr damit erreichen?

Mit einem „Tag der Umwelt“ auf dem Gelände des SFZ Chemnitz werden wir zum Multiplikator im Quartier. Die Azubis aus dem 2. Lehrjahr und die BVJer werden am 9. Juni 2021 einen „Tag der Umwelt“ in Marktform für alle Mitarbeiter\*innen auf dem Gelände (circa 500) und alle Bewohner\*innen im umgebenden Wohngebiet veranstalten. Angeschlossen haben sich die Teilnehmer\*innen der Berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahme der Arbeitsagentur (BvB) und die Mitarbeiter\*innen des Berufsbildenden Bereiches der Werkstatt für Menschen mit Behinderungen (WfBM).

Den Besucher\*innen soll gezeigt werden:

- Wie spart man in Haushalt und Büro Strom und damit Geld?
- Wie trennt man Abfall richtig? Was bedeutet das für die Haushaltskasse?
- Wie vermeide ich beim Einkaufen Mikroplastik?
- Welche Apps zeigen, wo man regional einkauft, Hofläden und wo es regionale Bioprodukte gibt?
- Wie kann ich mit regionalen und Bio-Zutaten sächsische und internationale Gerichte kochen? Vegan, vegetarisch oder herkömmlich – Kosten, Zeit und Geschmack im Test.

## Wie habt Ihr Euer Projekt umgesetzt/setzt Ihr es um?

- Vorbereitung und Durchführung des klassen-, berufs-, fach- und jahrgangsübergreifend Jahresprojektes „Tag der Umwelt“ **durch Begleitung mit Themen im Unterricht, Exkursionen, Workshops und Gastvorträgen**
- **Umweltthemen als Basis für Gruppenarbeiten** in BvB und WfBM – Exkursionen und Workshops in BvB und WfBM mit regelmäßigen gegenseitigen Präsentationen von Zwischenergebnissen
- Im Schulgebäude fanden bereits vorbereitende Arbeiten statt, um die **Beleuchtung auf LEDs umzurüsten**.

## **Wer hat an dem Projekt mitgearbeitet?**

Die Geschäftsführung und Schulleitung mussten das Projekt genehmigen. Außerdem hilft das Lehrerkollegium, vertreten durch eine Projektsteuerungsgruppe bei der Organisation.

Die Azubis des jetzigen zweiten Lehrjahres arbeiten derzeit an dem Projekt. Zudem beschäftigten sich die anderen Azubis mit den Themen im Unterricht.

Des Weiteren unterstützten die Ausbildungsleitung, das Reinigungsteam, verschiedene Ausbildungsbereiche mit Technik und Material und der Hilfsmittelservice im SFZ.

## **Was habt Ihr mit Eurem Projekt bislang erreicht?**

- Abfalltrennung (Papier, Bioabfall, Verpackung, Glas und Restabfall im gesamten Gebäude auf allen Etagen)
- Bewegungsmelder für Toilettenbeleuchtung
- Selbstdosierende Wasserhähne in allen Klassenräumen
- Selbstnutzung gefundener Apps für Kochen mit regionalen Zutaten
- Exkursionen zu regionalen Erzeugern
- Grünes Klassenzimmer mit Pergola, Sitzgelegenheiten und „Schulgarten“ (Hochbeete, Bäume, Sträucher, Steingarten, ...)
- Bau von Nistplätzen für Vögel und Fledermäuse, Insektenhotels
- Erweiterung von Grünbereichen im Schulumfeld
- Sanierung des Schulhofes: Rückbau einer versiegelten Fläche durch Anlegen einer Blühwiese und Schaffung eines naturnahen Staudenbeetes
- Bau eines Lehmbackofens
- Verwendung eines einzigen Klassenbuches für alle drei Lehrjahre pro Berufsbild: Somit können mindestens 20 Klassenbüchern pro Lehrjahr eingespart werden

Im Dezember 2020 erhielten wir für unser Projekt einen Sonderpreis beim Wettbewerb „eku Zukunftspreis“.

## **Welchen zeitlichen und/oder finanziellen Aufwand habt Ihr dafür eingesetzt?**

Bisher wurde lediglich Projektgeld aus dem Unterrichtsbudget für diverse Exkursionen und das Probekochen veganer und vegetarische Gerichte benötigt.

Für Informationsmaterial in Braille oder Schwarzschrift sowie Materialien für Verkostungen und Vorführungen sind etwa 500 Euro eingeplant. Mit mehr Geld könnte die Qualität und die Verfügbarkeit von Materialien über den „Tag der Umwelt“ hinaus sehr verbessert werden.

### **Was ist kreativ und außergewöhnlich an Eurem Projekt?**

Alle Auszubildenden, Teilnehmer\*innen der BvB, Mitarbeiter\*innen der Werkstatt und BVJer sind Menschen mit den Förderschwerpunkten Sehen, Lernen und psychische Stabilität. Alle arbeiten bei diesem Projekt bereichsübergreifend zusammen. Besonderes Augenmerk liegt auf der Barrierefreiheit für das vermittelte Wissen und die weitergegebenen Informationsmaterialien, insbesondere für blinde Menschen und Menschen mit verschiedenen Sehbeeinträchtigungen.

Des Weiteren wird auf eine leicht-verständliche Sprache bei den erstellten Materialien sowie bei geeigneten Mitmach-Aktionen für die besonderen Zielgruppen geachtet (viele Mitarbeiter\*innen, andere Auszubildende und viele Menschen im Wohngebiet haben die gleichen oder ähnliche Beeinträchtigungen wie die Veranstalter\*innen).

Besonders ist außerdem, dass Unternehmen (SFZ Förderzentrum Chemnitz gGmbH) und Umgebung miteinander verknüpft werden.

### **Wie erreicht Ihr Aufmerksamkeit für Euer Projekt (zum Beispiel Internet, Schülerzeitung, Medienarbeit, Kooperation mit anderen Schulen)?**

Es gibt einen Mailservice über das firmeneigene Intranet und es werden Beiträge auf Facebook und in der firmeneigenen Zeitung "Perspektive" veröffentlicht.

Wir hoffen auf eine Berichterstattung in der lokalen Presse und werden vor dem Event eine Pressemitteilung herausgeben.

### **Wie plant Ihr Euer Projekt fortzuführen?**

Unsere Berufsschule ist auf **dem Weg zur Klimaschule**. Gegenwärtig wird der **Klimaschulplan** erstellt. **Darin werden alle Maßnahmen**, die in den kommenden Zeitperioden umgesetzt werden sollen, **einschließlich Ressourcen, enthaltenen Innovationen, genutzten Netzwerken sowie den Zielen festgelegt**.

Das Steuerungsteam der Lehrer\*innen koordiniert die Fortführung begonnener Maßnahmen über Azubi-Jahrgänge hinweg. Alle Maßnahmen sollen im Rahmen des Unterrichtsgeschehens umgesetzt werden. Beispiele: Die Installation der LED-Leuchten wird nach Genehmigung der Geschäftsführung und im Rahmen des Firmen-Haushaltsplanes

erfolgen. Gleiches gilt für die Implementation einer smarten Heizungssteuerung.

### **Gibt es weitere Klimaschutzprojekte, die Ihr in der Vergangenheit umgesetzt habt oder aktuell plant?**

Geplant sind:

- Baumpflanzaktion in Chemnitz
- Anlegen von Blühwiesen in Chemnitz im Rahmen der Bewerbungsaktion zur „Kulturhauptstadt Europa 2025“
- Bau einer Solaranlage und eines Mini-Windrads zur Energieerzeugung zum Laden der schülereigenen Mobil-Telefone
- Teilnahme am nächsten Chemnitzer Frühjahrsputz in der Innenstadt
- Betrieb eines eigenen Bienenstocks
- Pflanzung weiterer Obstgehölze (erwirtschaftet u. a. aus Tauschgeschäften)
- Implementierung eines regelmäßigen gesunden Frühstücksbuffets
- Einbau einer smarten Heizungssteuerung

### **Warum macht Ihr Euch für den Klimaschutz stark? Warum solltet Ihr Energiesparmeister werden?**

Wir wollen zeigen: Menschen mit Beeinträchtigungen, seien es körperliche oder geistige, machen sich für die gesunde Umwelt stark, auch wenn sie diese anders wahrnehmen als die große Mehrheit.